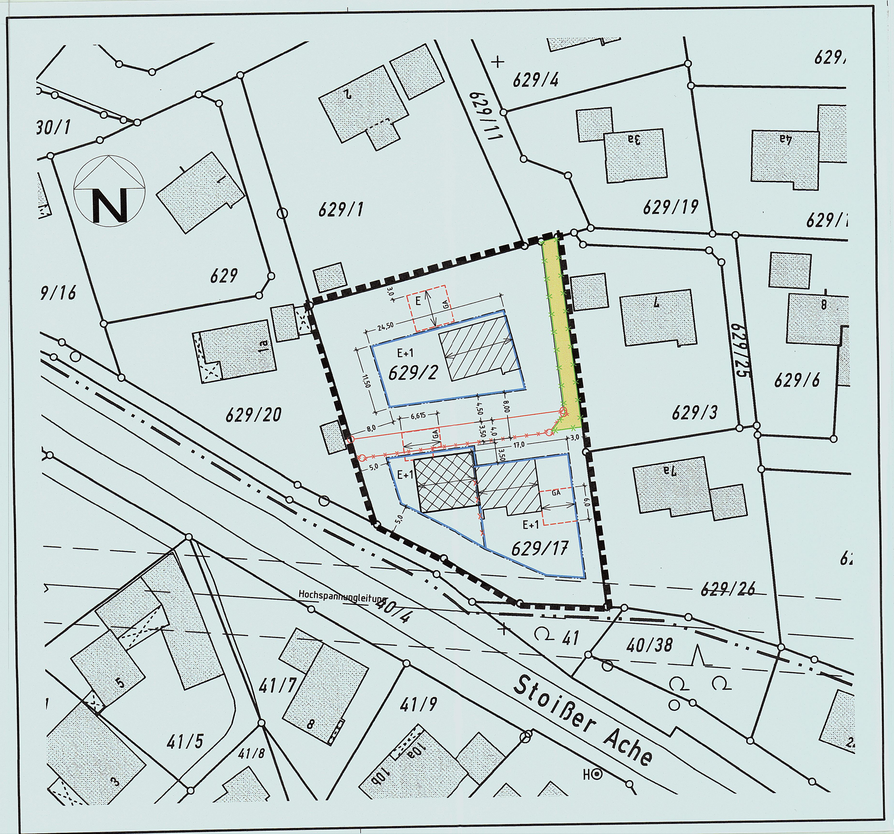

A. PLANLICHE FESTSETZUNGEN

- Baugrenze
- aufzuhebende Baugrenze
- aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie
- aufzuhebende Straßenverkehrsfläche
- E — 1 Vollgeschoss als Höchstgrenze
- E+1 — zwingend 2 Vollgeschosse
- Geltungsbereichsgrenze der Änderung
- Firstrichtung
- GA — Garage

B. PLANLICHE HINWEISE

- neue Grundstücksgrenze
- vorhandene Grundstücksgrenze
- aufzuhebende Grundstücksgrenze
- 12,50 — Maßkette

C. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Bauweise:
   Der §1 Abs. 3 der Bebauungsplansatzung vom 23. April 1985 wird wie folgt geändert: "Für das Baugebiet wird eine offenen Bauweise nach §22 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) festgesetzt. Zulässig sind Einzel- und Dopelhäuser (keine Hausgruppen)"
2. Abstandsflächen:
   Für die Ermittlung der Abstandsflächen ist Art. 6 Abs. 5 Satz 1 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) anzuwenden.
3. Beibehaltung von Festsetzungen:
   Im Übrigen gelten die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans ohne §1 Abs. 3 weiter.

D. TEXTLICHE HINWEISE

Für die Ermittlung der Baunutzungszahlen GRZ/GFZ gilt weiterhin die BauNVO 1977.

Verfahrensvermerke zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Moosbacherau I":

1. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 05. Juni 2014, TOP 22, die 8. Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 04.11.2014 (Amtsblatt Nr. 45) ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 01.10.2014 mit Begründung vom 01.10.2014 hat in der Zeit vom 05.11.2014 bis 02.12.2014 stattgefunden (Amtsblatt vom 04.11.2014, Nr. 45).
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 01.10.2014 mit Begründung vom 01.10.2014 hat in der Zeit vom 03.11.2014 bis 02.12.2014 stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 01.10.2014 mit Begründung vom 01.10.2014 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 15.12.2014 bis 30.01.2015 beteiligt.
5. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 01.10.2014 mit Begründung vom 01.10.2014 wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 23.12.2014 bis 02.02.2015 im Rathaus der Gemeinde Anger, Dorfplatz 4, Zimmer Nr. 1, öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am 16.12.2014 (Amtsblatt Nr. 51) ortsüblich bekannt gemacht.
6. Die Gemeinde Anger hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 05.02.2015, TOP 135, die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom 05.02.2015 mit Begründung vom 01.10.2014 als Satzung beschlossen.

Anger, 06.02.2015
Enzinger, 1. Bürgermeister (Siegel)

7. Ausgefertigt

Anger, 09.02.2015
Enzinger, 1. Bürgermeister (Siegel)

8. Der Satzungsbeschluss zu der Bebauungsplanänderung wurde am 18.02.2015 gemäß § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht (Amtsblatt Nr. 7). Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Anger, 18.02.2015
Enzinger, 1. Bürgermeister (Siegel)

BEBAUUNGSPLAN MOOSBACHERAU I GEMEINDE ANGER

8. Änderung gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich der Flurstücke-Nr. 629/2 und 629/17, Gemarkung Anger, Moosbacherau 6 und 6a

Die Gemeinde Anger erläßt gemäß § 1 Abs. 8, § 2 Abs. 1, § 9 und § 10 BauGB, Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke Baunutzungsverordnung (BauNVO), Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) und der Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) diesen Bebauungsplan der Innenentwicklung als Satzung.

Bezeichnung: Gemeinde Anger, 8. Änderung vom Bebauungsplan "Moosbacherau I"			
Gez.: M. Briller	Maßstab: 1 : 500	Bauplanungsbüro Martin Briller, Eichenweg 10, 84558 Kirchweidach, Tel.: 08623 / 91 94 60, Fax: 08623 / 91 94 61	Revision: 0
geändert am: 5. Februar 2015	Datum: 1. Oktober 2014		